

1.	Modul	pbb069
2.	Modulbezeichnung	Soziokulturelle Bildung und Digitalisierung
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Margit Stein
4.	Lehrende	Dr. Daniela Steenkamp
5.	<p>Kompetenzen</p> <p>„Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • spezifische theoretische und praktische Kenntnisse in den Grundlagen der Soziokulturellen Bildung, der Medienpädagogik und der kulturell-ästhetischen Medienarbeit <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung als (vorläufig) aktuelle Form von Mediatisierung unter funktionalen wie normativen Gesichtspunkten reflektieren • hybride Lehr-Lernumgebungen gestalten und • methodische Ansätze der Medienpädagogik eigenständig umsetzen
6.	Inhalte	<p>Mit diesem Modul wird eine Profilierung im Themen- und Handlungsfeld „Soziokulturelle Bildung und Digitalisierung“ angeboten. Es wird in die Komplexität von Soziokultur, kultureller Mediatisierung und Digitalisierung eingeführt und darauf bezogene Aufgaben, Ziele und Methoden soziokultureller Bildung bzw. kulturell-ästhetischer Medienarbeit sowie medienpädagogische Konzepte in Bildungsinstitutionen vorgestellt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf den Einsatz digitaler Lehr-Lernmedien in hybriden Lehr-Lernumgebungen.</p> <p>Begleitseminar: Es werden theoretische Grundlagen der soziokulturellen und kulturell-ästhetischen Medienarbeit vermittelt und Impulse zur eigenständigen Entwicklung von Projekten gegeben.</p> <p>Exkursionen: Es werden zentrale Akteure, die im Feld der soziokulturellen und kulturell -ästhetischen Medienbildung aktiv sind (wie beispielsweise die Medienzentrale Vechta, die niedersächsische Landesmedienanstalt und deren multimediamobil Südwest) mit einbezogen.</p> <p>Abschlussreflexion: In der Abschlussreflexion zeigen die Studierenden, dass sie sich mit theoretischen Aspekten von soziokultureller Bildung im digitalen Kontext und den pädagogischen Implikationen befasst haben, einen Theorie-Praxis-Transfer haben leisten können (z. B. in dem sie eigenständig einen „Erklärfilm“ o. ä. gestalten) und in der Lage sind, ein hybrides Lehr-Lern- Setting zu gestalten. Von den Studierenden wird die Übernahme eines Referates oder einer praxisbezogenen</p>

Modulbeschreibung: Bachelorebene

		Abschlussarbeit erwartet.				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Gross, Friederike von; Meister, Dorothee M.; Sander, Uwe (2015): Medienpädagogik - ein Überblick. Weinheim, München: Juventa.</p> <p>Rummler, Klaus (2016): Lernräume gestalten - Bildungskontexte vielfältig denken. Münster, New York, Berlin, München: Waxmann.</p> <p>Wachtler, Josef et al. (2016): Digitale Medien: Zusammenarbeit in der Bildung. Münster: Waxmann.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in den jeweiligen Begleit-veranstaltungen bekannt gegeben.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	pbb069 (SE)Soziokulturelle Bildung und Digitalisierung (4 SWS)				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine				
11.	Angebotsturnus	Halbjährlich(nach Bedarf)				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	WiSe/SoSe				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat oder Hausarbeit				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 124	Credit Points: 6
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 124	Credit Points: 6					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor				
16.	Sonstige Anmerkungen ¹ (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Aufgrund der geplanten Exkursionen zu Akteuren der soziokulturellen Bildung wird bei der Zentralen Studienkommission eine maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen beantragt.</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>				

